

CURRICULUM VITAE

Inge Beckel

dipl. Arch. & Dr. sc. ETH Zürich / Fachjournalistin SFJ

Nach dem Studium der Architektur an der ETH Zürich war ich als Beraterin und Gutachterin im Hochbaudepartement der Stadt Zürich tätig. Dann wechselte ich zur Wochenzeitschrift TEC21, der ehemaligen Bauzeitung und dem heute langjährigen Organ des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA, wo ich sieben Jahre als Architektur- und Städtebauredaktorin arbeitete, fünf Jahre in leitender Position. Später – bereits als Selbständige – war ich über viele Jahre mitverantwortlich für die eMagazine der Online-Plattform von *World-architects.com*, primär von *Swiss-architects.com*.

Die Gemeinde Uitikon (ZH) habe ich während zwölf Jahren als Expertin der Baukommission in Sachen Architektur und Städtebau beraten. Als Jurymitglied wirkte ich u.a. beim ATU Prix 2012 im Kanton Bern oder dem Young Talent Architecture Award YTAA, der von der Mies Foundation in Barcelona kuratiert wird, mit. Dabei war und ist es mir stets ein Anliegen, neben den Regeln der Baukunst die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Nutzer im Auge zu behalten: Sie sind es, die die Häuser mitsamt ihrem Umfeld im dem Bau folgenden Alltag beleben werden.

Freischaffend bin ich seit nunmehr gut 15 Jahren unterwegs: in den Bereichen Publizistik und Beratung sowie neuerdings Bauherren- respektive Baufrauen-Beratung oder gar -vertretung. Zuweilen arbeite ich als Einrichterin. Gleichzeitig engagiere ich mich in der Forschung, vorrangig zum Thema Frauen im Bauen.

Meine Schwerpunktthemen sind entsprechend das Bauen: Architektur und Städtebau in der Schweiz – und weltweit. Diesbezügliche Vertiefungsinteressen bilden sowohl die Nachhaltigkeit, wobei mir hier die Suffizienz besonders am Herzen liegt, als auch das Wohlbefinden der Menschen in und um das Gebaute. Der zweite Schwerpunkt ist die Frauenforschung – primär an der Schnittstelle zu Architektur und Städtebau, wo auch meine Dissertation angesiedelt ist: *ausgegrenzt und abgewertet. Standard versus Differenz in Architektur und Städtebau der Moderne* (eFeF Verlag, 2018) ist kürzlich als Buch erschienen.

Diese Vielfalt in den Themen, den Methoden sowie der Art und Weise des Arbeitens vergleiche ich gerne mit einem Gewebe: Mit all seinen Fäden stellt dieses für mich ein eindrückliches, ja symbolstarkes Bild für Gleichwertigkeit dar. Denn vergessen wir nie: Wir alle – Frauen, Männer, Alte, Kinder, Weisse sowie alle Nicht-Weissen, Landbewohnerinnen, Städter, Agglomeriten, Akademikerinnen, Bauern, Arbeiter, Angestellte, u.s.w. – sind gleichwertig, ohne gleich zu sein.

Ausführlicher Lebenslauf für Interessierte

SELBSTÄNDIGKEIT

- **SAFFA 58 – die Landi der Frauen**, Ausstellung im Museum für Gestaltung, Zürich, Juni–September 2018; mit Helene Bihlmaier, Annemarie Bucher, Isabelle Fehlmann, Katia Frey und Eliana Perotti (Gruppe Dedra), in Kooperation mit dem MfG.
- **Créatrices. Frauen gestalten die Schweiz**, Zürich, 2017/18; Gründungsmitglied und Vorstandsfrau. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zum 60-Jahre-Saffa-1958-Jubiläum, Saffa-Insel, Zürich, September 2018.
- **Frauen planen und bauen. 25 Jahre ABAP (Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen)**, Ausstellung im Kornhausforum Bern, Dezember 2017/Januar 2018; mit Gisela Vollmer, Judith Rüeegg, Jeanette Gygax, Evelyne Lang Jakob u.a.; Mitarbeit Recherche, Texte und Redaktion.
- **Bauherrenvertretung für Kurt Beckel**, Carona, mit LIIS Architektur GmbH, Zürich. Arbenzstrasse 8, Zürich, 2015–2016.
- Hans U. Imesch/IGGZ (Autor & Initiator), **Monument of Peace – ein Friedensdenkmal**, Zürich, 2014/15; Projektmitarbeit.
- **Wohnüberbauung Schlossbongert**, Haldenstein GR, Projektwettbewerb im Einladungsverfahren, Dezember 2014/März und September 2015; Verfassen des Juryberichts.
- **Hotel Florhof**, Zürich, seit 2014; Leitung bauliche Erneuerung und Unterhalt.
- **Hotel Florhof**, Zürich, 2013/14; Sanierung und Neulancierung, mit kub und neuer Directrice, Isabelle Zeyssoff; Bauherrenvertretung, Inneneinrichtung; Teilhaberin der Hotel Florhof GmbH, Zürich, seit Dezember 2013; mit kub.
- **Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2013**, Chur, Juli 2013–Februar 2014; Projektleitung (Mandat Bündner Heimatschutz).
- Bauforum Zug (Hg.), **Zuger Bautenführer. Ausgewählte Objekte 1902–2012**, Zug, 2013; Mitarbeit Objekttexte.
- **Postmodernism, Style & Subversion 1970–1990**, Landesmuseum Zürich, 2011/12; Schweizer Architekturteil zur Ausstellung (querverweise gmbh).
- **Globus-Provisorium**, Zürich (Baujahr 1961), 2011/12; Gutachten z.H. der Denkmalpflege der Stadt Zürich.
- **Präsidentin Bündner Heimatschutz**, Frühjahr 2011–Sommer 2015; daselbst mandatiert für den Sektor Raumplanung und Resorts.
- **Nutzungsentwicklung/Vision (Kern) Fürstenau**, 2010/11, inkl. Durchführung Studienauftrag für ein Gasthaus (querverweise gmbh).
- **Hotel Isla**, Arosa (Baujahr 1929), Herbst 2010; Dokumentation z.H. der Denkmalpflege Kanton Graubünden (querverweise gmbh).
- **Pfingstweid, Quartierpark mit Schulanlage in Zürich-West**, Gockhausen/Zürich, 2010; Gender-Expertin im Wettbewerbs-team Bandorf Neuenschwander Partner GmbH, Gockhausen, Weber Hofer Partner Architekten AG, Zürich, Vogt & Partner, Winterthur, und Fabio Bontadina, SWILD, Zürich.
- **querverweise gmbh** (Büro für Kulturarbeiten), Sils i.D., 2008–2017; Firmenteilhaberin; mit kub.
- Christ & Gantenbein, in: **Architekturvorträge/ETHZ**, Heft 6, gta Verlag, Zürich, 2008; Transkription Vortrag.
- **Arosa. Die Moderne in den Bergen**, gta Verlag, Zürich, 2007; Lektorat.
- **Bauvorhaben in Brütten ZH**, 2007; Gutachten im Rahmen eines Rekursverfahrens.
- **Architekturvorträge/ETHZ**, Hefte 3, 4, 5, gta Verlag, Zürich, 2007; Lektorat.
- **Von der Stadt zum Haus, eine Entwurfslehre**, ETHZ, gta Verlag, Zürich, 2007; Lektorat.
- **Baukommission der Gemeinde Uitikon ZH**, 2006–2018; Expertentätigkeit: architektonisch-städtebauliche Beratung.
- Vom Rattern der Maschinen zum kontinuierlichen Rauschen des Verkehrs. Lärm im städtischen Umfeld, ein historischer Abriss', Textbeitrag z.H. der Ausstellung Lärm. **Das Ohr wohnt mit**, Architektur Forum Zürich, 25.5.–17.7.2005.
- **Drei Umbaustrategien. Die Zürcher Verwaltungsbauten von Gustav Gull**, gta Verlag, Zürich, 2004; Lektorat.
- **When I get older ... Wohnen im Alter**, Ausstellung im Architektur Forum Zürich, 18.2.–1.5.2004; Gastkuratorin; mit Michael Hanak. Weiter war die Ausstellung 2005 im Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, und im Architektur Forum Bern zu sehen.
- **Terraingewinn**. Aspekte zum Schaffen von Schweizer Architektinnen von der Saffa 1928 bis 2003, Bern/Wettingen 2004; Buchkonzept und Lektorat.
- **The Swiss Section**, Ausstellung im Van Alen Institute, New York, 18.3.–1.5.2003; Beratung der Kuratorin Nina Rappaport, veranstaltet im Rahmen des ‚swisspeaksFESTIVAL‘ von Präsenz Schweiz.
- **Zwei historischen Bauten**, Genf, 2003; Gutachten.
- **Hans Leuzinger – pragmatisch modern**, Kunsthaus Glarus, 1993; Ausstellung und Katalog; Mitarbeit. Weiter war die Ausstellung 1994 an der ETH Höggerberg zu sehen.
- **Hochparterre**, Glattbrugg, 1989/90; freie Autorin.
- **Utopica** (europäische, englischsprachige Architekturstudierenden-Zeitschrift), Europe/Zurich, 1986–1990; Redaktion Swiss Section; Organisation Editorial Meeting, Basel, 1988.
- **Schweizer EASA-Delegierte** (European Architecture Students Assemblies), Arhus, 1984, Athen, 1985, Helsinki, 1987 und Berlin, 1988.

JURIERUNGEN

- **Überbauung Areal Hofwisen**, Studienauftrag, Gattikon, Thalwil, 2018/2019; Jurymitglied.
- **Uitikon, Baufeld C mit D1**, Projektwettbewerb im selektiven Verfahren, Uitikon ZH, 2017; Jurymitglied ohne Stimmrecht.
- **Young Talent Architecture Award YTAA**, kuratiert von der Mies Foundation, Barcelona, 2016; Jurymitglied.
- **Gesamtleistungssubmission Erweiterung Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach**, Winkel ZH, 2016; Jurymitglied.
- **Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2013**, Chur, 2013; beratende Stimme als Projektleiterin.
- **Gesamtleistungssubmission Erweiterung Schulanlage Nassenmatt, Aesch ZH**, 2012; Jurymitglied.
- **ATU Prix 2012**, Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt, Bern, 2012; Jurymitglied.
- **Gesamtleistungssubmission Ruggenacher 2**, Erweiterung & Sanierung Oberstufenschulanlage, Regendorf ZH, 2010; Jurymitglied.
- **Gestaltungsplan Leuen-Waldegg**, Studienauftrag durch die Gemeinde Uitikon ZH, 2008/09; Jurymitglied.
- **Neubau Kinderkrippe Uitikon**, Studienauftrag durch die Gemeinde Uitikon ZH, 2007; Jurymitglied.
- **SIA-Preis 1999**, Auszeichnung für Nachhaltigkeit; Jurymitglied mit beratender Stimme.

VORTRÄGE & PODIEN

- **Unordnung aushalten. Ein etwas anderer Blick auf Architektur und Städtebau der Moderne (II)**, Bern, MV-Versammlung von ABAP, 21. November 2018; Vortrag.
- **Saffa 1958**, Zürich, 14. September 2018; Promenade vom Bürkliplatz zur Saffa-Insel; mit Nadja Koch, Verein Frauenstadtrundgang.
- **Unordnung aushalten. Ein etwas anderer Blick auf Architektur und Städtebau der Moderne**, Zürich, ETH Hönggerberg, Parity Talks III, 8. März 2018; Vortrag/Keynote.
- **Fakten und Fragen zur Saffa 1958**. Gedanken und Diskussionen, Inner Wheel Club Rätia, Chur, 24. August 2017; Vortrag.
- **INSELgespräch zur Saffa 1958 aus heutiger Sicht**, Saffa-Insel, Zürich, 3. Juli 2017; Gespräch mit Sabina Hubacher, Tochter der damaligen Chefarchitektin.
- **Crafting the façade: Reuse, Reinvent, Reactivate**, Universität Liechtenstein, Vaduz, 5. Mai 2017; Moderation (Tisch-) Gespräche; weiter mit Anne Isopp (A), Indira van't Klooster (NL), Arjen Oosterman (NL), Marko Sauer (CH) und van Ranald Macinnes (SCO/ UK).
- **Netzwerktreffen: Warum sind Fachfrauen an eigenen Fachgruppen interessiert? Probleme und Chancen**, Bern, 22. März 2017; mit Jutta Strasser (ABAP), Beatrice Aebi (frau+sia), Martina Dvoracek (Lares), Karin Infanger (FrauenBauen) und Andrea Kennel (Svin); Moderation.
- **Leichter leben: Suffizienz 2015+**, Stuttgart, Messe eltefa, 20. März 2015; Vortrag.
- **Was kann Chur West von der Glatttalstadt lernen?**, Chur, 11. Juni 2014; Gespräch anlässlich der Ausstellung Glatt! **Manifest für eine Stadt im Werden**, Rathaus Chur, Juni 2014; mit weiter Roger Boltshauser, Patrick Gmür, Stefan Kurath, Urs Marti und Matthias Wehrli; Podium.
- **Tourismus und Architektur im Alpenen Raum**, Basel, 6. Februar 2014; Gespräch anlässlich der Ausstellung Luginsland. Architektur mit Aussicht, S AM Schweizerisches Architekturmuseum, November 2013–März 2014; mit weiter Gion A. Caminada, Reto Gurtner, Tilla Theus und Hubertus Adam; Podium.
- **Wohnen im urbanen Bongert**, 2012, Chur; Gespräch anlässlich der Ausstellung Architekturwettbewerb zur Überbauung der Liegenschaft an der Kreuzgasse 63A in Chur; Podium.
- **Verleihung des Ida-Somazzi-Preises** an die ABAP (Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen), Bern, 8. Mai 2010; im Rahmen der GV der alliance f; Laudatio.
- **The Engineer as a Symbol of the Bourgeois Man**, Université de Genève, Genf, 2008; anlässlich des Symposiums A la recherche du genre; Projektpräsentation.
- **Zur Konstruktion eines normativen ‚Nutzers‘ in Architektur und Städtebau der Moderne**, Frauenmuseum, Hittisau, 2008; anlässlich der Arbeitstagung Gender at the Border; mit den Professorinnen Andrea Maihofer (Uni Basel), Roswitha Breckner, Birgit Sauer und Mona Singer (Uni Wien), 3.–6. Juni 2008; Projektpräsentation.
- **Städtebau und Stadtumbau**, Museum für Gestaltung Zürich, Zürich, 24. April 2007; Podiumsgespräch im Rahmen der **Haefeli Moser Steiger**-Ausstellung, Zürich, März–Juli 2007; mit Mike Guyer, Philipp Sarasin, Marcel Meili und Werner Oechslin; Moderation.
- **New Zurich Urbanism. Eine Stadt im Spannungsfeld zwischen Metropolis und Arkadien**, S AM Schweizerisches Architekturmuseum, Basel, 22. Februar 2007; mit weiter Hubertus Adam, Axel Simon, Martin Tschanz und J. Christoph Bürkle; Podium.
- **Eternit-Anwendungen** von Hans Leuzinger, Kunsthaus Glarus, Glarus, 11. Februar 2005; mit weiter Jürg Davatz, Linus B. Fetz, Robert Haussmann und Michael Hanak; Kurzvortrag/Podium.
- **Der Wohnungsbau für ältere Menschen im Spannungsfeld staatlicher und privater Investoren**, Architektur Forum Zürich, Zürich, 28. April 2004; Diskussion mit Franziska Friess, Michael Hauser, Martin Hofer, Peter Koller und Ueli Schwarzmann; Moderation.
- **Wohnen im Alter**, Vaduz, Fachhochschule Liechtenstein, 2004; Vortrag.
- **When I get older... Wohnen im Alter**, Architektur Forum Zürich, Zürich, 2004; Führungen im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung.

- *Latente Utopien? Das Wettbewerbswesen zwischen Konsens und Experiment*, Architektur Forum Ostschweiz, St. Gallen, 17. März 2003; Vortrag.
- *Architektinnen als Ausstellungsmacherinnen: Von der Saffa bis zur Expo.02 und darüber hinaus*, Aarau, 24. Januar 2003; Symposium im Rahmen der Ausstellung *Lux Guyer – aus Leidenschaft Architektur erfunden*, Forum Schlossplatz, November 2002–Januar 2003; Konzeption und Organisation; mit Gisela Vollmer.
- *System in Bewegung. Entwicklungsfelder in Stadt- und Kulturlandschaft*, HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Rapperswiler Tag 2002, 8. Februar 2002; Reflexion.
- *Museumsnacht Basel*, Architekturmuseum Basel, 18. Januar 2002; Gespräche von Architekturkritikern mit Architekten ihrer Wahl (smarch architekten, Ursula Stücheli und Beat Mathys).
- *Fontanapark (-haus) Chur*, Chur, 16. November 2001; Diskussion über Städtebau und Denkmalpflege, mit Valentin Bearth, Ernst Casty, Bernhard Furrer, Roland Tremp; Moderation.
- *Was verträgt der Karlsruher Schlossplatz?*, 2001, Karlsruhe; im Rahmen der Architekturtage; Podium.
- *Seefront Zürich. Ein Beitrag zum Städtebau*, Architektur Forum Zürich, 30. Oktober 2000; mit Franz Eberhard, Heinz C. Litscher, Wolfgang Sonne, Stanislaus von Moos; Moderation.
- *Eine Befragung zu den Arbeitsmethoden der Arge Zayetta*, OC Flughafen Zürich, 20. September 2000; im Rahmen der Ausstellung *Flughafen Zürich im Umbruch. 5. Bauetappe, Dock Midfield*, Architektur Forum Zürich, September–Oktober, 2000; mit Thomas Gautschi, Monika Heer, David Munz, Jörg Rosenberg, Martin Spühler; Moderation; mit Uli Huber.
- *Schweizerisches Landesmuseum wohin?*, Landesmuseum Zürich, 15. Juni 2000; Podiumsdiskussion mit weiter Andreas Furger, Markus Notter, Samuel Rutishauser, Brigit Wehrli und Barbara Welter; Podium.
- *Eine Befragung von ZAS-Mitgliedern und Jungen*, Zürich, 7. Juni 2000; im Rahmen der Ausstellung Zürcher Arbeitsgruppe Städtebau ZAS 1959–1989. Stadtvisionen, Architektur Forum Zürich, Mai–Juli 2000; Moderation; mit Benedikt Loderer.
- *Urformen und Artefakte. Tendenzen im Umgang mit Natur am Beispiel des Expo2000-Pavillons von MVRDV*, ETH Zürich, 7. Juni 2000; im Rahmen des Diplomwahlfachs Geschichte der Bautechnik in Fallstudien, Dr. Ulrich Pfammatter; Gastvortrag.
- *Gute Bauten kommunizieren sich selbst!*, Basel, 29. Januar 2000; Gespräch im Rahmen der sia talks, Swissbau, Basel, 25.–29. Januar 2000, mit weiter Francesco Della Casa, Benedikt Loderer, Roderick Hönig und Hannes Britschgi; Podium.
- *Zwischenstadt*, Zürich, 10. Februar 1999; im Rahmen der Ausstellung Feddersen & Klostermann, Architektur Forum Zürich, Januar–Februar 1999; mit René Longet, Thomas Sieverts und Matthias Wehrli; Moderation.
- *Schweizer Architektur als Exportprodukt*, Schwyz, 31. Oktober 1998; im Rahmen der VKS-Tagung Geschichte des Architekturwettbewerbs; Vortrag.
- *Baubegutachtungen*, 1995, Zürich; bei Paul Meyer-Meierling, ETH Zürich; Vortrag.
- *Neues Bauen in alter Umgebung*, 1994, Architekturforum Glarus; Podium.

FORSCHUNG & LEHRE

- Archivarbeit, Recherchen und Gespräche zur Saffa 1958, zusammen mit der Forscherinnengruppe Dedra, Zürich, 2017/18.
- Forschungswerkstatt Kulturgeografie Stadt Macht Raum, PD Dr. Renate Ruhne, Universität Bern, 2012; Begleitung; mit Gisela Vollmer.
- Zur Konstruktion eines ‚normativen Nutzers‘. Standard und Differenz aus gendertheoretischer Perspektive – in Architektur- und Städtebau-Diskursen der Deutschschweiz 1874–1965, Dissertation der ETH Zürich, angenommen 29. Juni 2010; Referent Marc Angéilil, Korreferentinnen Brigitte Röder und Christina Schumacher.
- Architektur und Gesellschaft: Querverweise, Hochschule Liechtenstein, Sommersemester 2006; Lehrauftrag.
- Professur für Architektur und Entwurf, Prof. Dr. Marc Angéilil, ETH Zürich; Assistentin, Wintersemester 2003/04; Redaktorin, 2004–2006; Forschungstätigkeit, Dissertation, 2007–2010.
- Seminar Naturen, Professur für Architekturtheorie, Prof. Dr. Ákos Moravánszky, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur gta, ETH Zürich, Sommersemester 2003; Assistenz.

ANSTELLUNGEN

- Editor/Journalistin beim eMagazin von Swiss-architects.com, PSA Publishers Ltd., Zürich, 2006–2017. Gründungsmitverantwortliche 2006, zus. mit Hans Demarmels und Valentina Herrmann.
- Architektur- und (ab 1997) leitende Redaktorin der Fachzeitschrift tec21 [bis 2000 Schweizer Ingenieur und Architekt (SI+A)], Zürich, August 1995–September 2002. Mitverantwortlich für Heftentwicklung und Namensänderung im Jahre 2000, – daselbst Organisation und Leitung des Redaktions-Workshops in Davos GR im Dezember 2001. Heftkonzepte u. a. für Struktur und Ornament, 27-28/1996; Schulbau, 13/1997; CH-Architektur nach 1945, 37/1998; Natur bauen, 13/1999; Geschichte des Architekturwettbewerbs, 21/1999 und 23/1999 [zus. mit der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)]; Identitäten, 13/2000; Zukunft der Städte, 44/2000; (Neo-) Strukturalismus, 8/2002.

- Berater- und Gutachtertätigkeit im Büro für Architektur & Stadtbild (BAStA) [ehemals Büro für Begutachtungen] des Hochbauamts der Stadt Zürich, Zürich, März 1991–Juli 1995; daselbst Projektverantwortliche von Seiten der Stadt Zürich im Projekt 50 Jahre Auszeichnungen guter Bauten in der Stadt Zürich, Ausstellung und Katalog zur Zürcher Nachkriegsarchitektur im nationalen und internationalen Kontext, Stadthaus Zürich, Zürich, 1995.
- Thomas Rast, Zürich, 1990/91, Mitarbeit Architekturbüro; archithese, Zürich, 1987, Volontariat; Budding & Wilken, Amsterdam, 1986/87, Architekturpraktikum; Liesch & Partner, Zürich, 1984; Architekturpraktikum.
- Swissair-Groundhostess, Zürich Flughafen, 1982 festangestellt, 1982–86 im Wochenend- und Ferieneinsatz.

AUSBILDUNG

- Dissertation Zur Konstruktion eines ‚normativen Nutzers‘. Standard und Differenz aus gendertheoretischer Perspektive – in Architektur- und Städtebau-Diskursen der Deutschschweiz 1874–1965, ETH Zürich 2010.
- Kollegiatin im Graduiertenkolleg II, ‚Gender in Motion. Wandel und Persistenz in den Geschlechterverhältnissen‘, Zentrum Gender Studies, Universität Basel, unter Leitung von Prof. Dr. Andrea Maihofer, 2005–08; SNF-Stipendiatin 2007–10.
- Grundkurs Immobilien-Verwaltung, SVIT Zürich, August–Oktober 2005.
- Fachpressekurs am Medienausbildungszentrum in Kastanienbaum (LU), 1995/96.
- FachhörerIn am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Zürich bei Stanislaus von Moos, Zürich 1989 – 1994.
- Studium der Architektur an der ETH Zürich; Abschluss mit dem Diplom bei Ernst Studer, Zürich 1989.
- Maturität Typus B, Davos 1982; Grund- und Mittelschulen in Siblingen (Sh), Greifensee (Zh), an der Deutschen Schule Den Haag (NL) sowie in Davos (Gr).

SYMPOSIEN/TAGUNGEN (Auswahl)

- Aktuelle Herausforderungen der Geschlechterforschung, 28./29.9.2017, Universität zu Köln,
- Drinnen und Draussen – vergeschlechtlichte Räume und widerständige Praktiken, mit Ruth Becker u. a., 13.11.2009, TU Dortmund,
- Critical Whiteness Theory, mit Gabriele Dietze, 14.3.2008, Basel,
- Körper im Spannungsfeld von Heilung und Normierung, mit Petra Gehring u. a., 14./15.12.2007, Basel,
- Impuls – Innovation – Intervention. Gender Studies im Visier, 25./26.10.2007, HU Berlin,
- Hegemoniale Männlichkeit, mit Raewyn Connell, 2./3.10.2007, Basel,
- Gender, Genre, Geschlecht – Travelling Concepts, Summerschool GradKo’s Schweiz, 19.–22.9.2007, Bern,
- Naturwissenschaft und Geschlechterforschung, mit Smilla Ebeling u. a., 11./12.5.2007, Basel,
- Inter-, Trans- und Postdisziplinarität, mit Heike Kahlert, 12.1.2007, Basel,
- Methoden der Geschlechterforschung, Summerschool GradKo’s Schweiz, 24.–26.8.2006, Basel,
- Qualitative Forschungspraxis in der Genderforschung, mit Cornelia Helfferich, 20./21.2.2006, Basel,
- Scale: Connecting Geography and Gender Studies, mit Sallie Marston, 12./14.11.2005, Bern,
- (Architektur-) Biennale, Venedig 2000, 2002, 2003, 2004, 2010, 2014, 2016, 2018,
- Städtebaukongress an der Universität Yale, New Haven 2000,
- ASP (Architektur Symposium Pontresina), Engadin 1999, 2000, 2001,
- Documenta, Kassel 1997 & 2002,
- Inura (International Network for Urban Research and Action), Zürich 1997,
- Internationaler Architekten-Kongresses UIA (L’Union Internationale des Architectes), Barcelona 1996,
- Triennale, Mailand 1996,
- Wiener Architektur Kongress, Wien 1995,
- Docomomo (Documentation and Conservation of the Modern Movement), Dessau 1992.

PUBLIKATIONEN

Bücher

- *ausgegrenzt und abgewertet. Standard versus Differenz in Architektur und Städtebau der Moderne*, eFeF-Verlag, Wettingen 2018.
- *Blood, Sweat and Spheres, Terrain der schönsten Nebensache der Welt* [zur Fussball-Europameisterschaft in Bern 2008], Eigenverlag, Bern 2008; hrsg. zus. mit Corinne Mathieu und Gisela Vollmer.
- *Terraingewinn. Aspekte zum Schaffen von Schweizer Architektinnen von der Saffa 1928 bis 2003*, eFeF-Verlag, Reihe gender wissen‘, Bern/Wettingen 2004; hrsg. zus. mit Gisela Vollmer.

Buchbeiträge

- *The Façade as a Face*, in: Urs Meister, Carmen Rist-Stadelmann, Machiel Spaan (Hg.), *Crafting the Façade*. Stone. Brick. Wood, Zürich 2018, S. 71/72.
- *Politisch, unordentlich, sinnlich. Anstösse und Beiträge von Schweizer Frauen zum Städtebau*, in: Katia Frey und Eliana Perotti (Hg.), *Theoretikerinnen des Städtebaus*. Texte und Projekte für die Stadt, Berlin 2015, S. 313–328.
- *Statement*, in: Schweizerisches Architekturmuseum (Hg.), *Textbau*. Schweizer Architektur zur Diskussion / Constructing Text. Swiss Architecture under Discussion, Reihe S AM, No. 13, Basel 2014, S. 105; Auszug aus Interview zur Ausstellung.
- *Zur Analyse des Bauprogramms und seiner räumlich-atmosphärischen Umsetzung. Gespräch mit_Yvonne Rudolf und Andreas Galli*, in: Sabine von Fischer (Hg.), *Galli Rudolf Architekten*. Raumfassungen / Spatial adaptations. 1998–2014, Zürich 2014, S. 249–274.
- *Kriterien im Laufe der Zeit. Architektur zwischen Bildhaftigkeit und Ortsbezug*, in: Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2013, Bündner Monatsblatt, 1/2014, Separatum, S. 3–6; zus. mit Leza Dosch.
- *Von alltäglichen, urtümlichen und fremden Welten. Gedanken zur (aargauischen) Kreiselkultur*, in: (K)Reise durch den Aargau. Auf 1150 Strassenkilometern kreiselnd unterwegs im Aargau, Aarau 2013, S. 13–18.
- *Nähe gewinnen, Orte schaffen*. Inge Beckel im Gespräch mit Gion A. Caminada, in: Marc Angélil, Jörg Himmelreich (Hg.), *Architekturdialoge*, Zürich 2011, S. 31–51.
- *Differenzen stärken, Orte schaffen*. Inge Beckel im Gespräch mit Gion A. Caminada, in: *Prix Meret Oppenheim 2010*, Bern 2010, S. 31–40 (resp. 51).
- *Wohnen in Gemeinschaft. Unabhängig, praktisch, behaglich*, in: Sylvia Claus, Dorothee Huber, Beate Schnitter (Hg.), *Lux Guyer, 1894–1955*, Architektin, Zürich 2009, S. 75–87; Neuauflage 2013.
- *Ein ganzheitliches Erlebnis*, Interview mit Tilla Theus, der Architektin des «Home of FIFA» am Sonnenberg in Zürich, Frühjahr 2008, in: *Blood, Sweat and Spheres*, Terrain der schönsten Nebensache der Welt, Bern 2008, S. 23–27 (vgl. Bücher).
- *Sammeln. Sichten. Auswerten und Agieren – ein Lesebuch zur Stadt*. Vorwort, in: Marc Angélil, *Indizien*. Zur politischen Ökonomie urbaner Prozesse, Zürich/Sulgen 2006, S. 1–9.
- *Positionen. Interview zur Rolle des Architekten*, in: Marc Angélil, op. cit., S. 238–253.
- *Ein wiedererstarktes Ensemble – und seine entrückte Mitte. Vier Amtshäuser zwischen Rekonstruktion, Renovation und Neuinterpretation. Eine Aussensicht*, in: *Drei Umbaustrategien*. Die Zürcher Verwaltungsbauten von Gustav Gull, Zürich 2004, S. 30–39.
- *Erziehungslaboratorium, Wohnstube, Gemeindesaal oder Grossraumbüro. Zu Diskussionen des 20. Jahrhunderts um das richtige Schulhaus in der Schweiz*, in: *Schulen in Deutschland – Neubau und Revitalisierung*, Stuttgart/Zürich 2004, S. 210–227.
- *Von Wahrzeichen, Gittern und Labyrinthen. Über Sinnlichkeit im Städtebau*, in: *Terraingewinn*, Bern/Wettingen 2004, S. 80–89 (vgl. Bücher).
- *«Am Schiffbau häng ich sehr». Impressionen eines Januartages im Jahre 2003*, in: *Schiffbau*. Transformation eines Ortes, Bern/Basel 2003, S. 73–80.
- *Im Zentrum steht der Mensch – Gedanken zum Strukturalismus der Nachkriegsarchitektur*, in: *Nachkriegsmoderne Schweiz*, Basel 2001, S. 44ff. (auch erschienen in: *tec21*, 8/2002, S. 7–11).
- *Beitrag zu Anton Higi*, in: Isabelle Rucki und Dorothee Huber (Hg.): *Architektenlexikon der Schweiz*. 19./20. Jahrhundert, Basel 1998, S. 267/268 (auszugsweise auch in italienischer Sprache erschienen).
- *Kurzbeschriebe zu Bauten von Jeanne Bueche* (S. 196), *Heidi und Peter Wenger* (S. 204), *Rudolf Olgiati* (S. 212/213), *Jean Tschumi* (S. 216/217), *Walter M. Förderer/Rolf Otto/Hans Zwimpfer* (S. 222/223), *Peppo Brivio* (S. 232) und *Manuel Pauli* (S. 235), in: *Architektur im 20. Jahrhundert*. Schweiz, Frankfurt am Main 1998, Ausstellungskatalog.
- *«Zwanglos und massstäblich». Zur Chronologie der Auszeichnungen für gute Bauten in der Stadt Zürich*, in: *Bauamt II der Stadt Zürich*, art-ig, Büro für Kunstgeschichte Zürich (Hg.): *50 Jahre Auszeichnungen für gute Bauten in der Stadt Zürich*, Zürich 1995, S. 23–31.
- *Ausgewählte Bauten. Katalogteil. 11 Baubeschriebe*, in: art-ig Büro für Kunstgeschichte, *Kunsthhaus Glarus und gta-Verlag* (Hg.), *Hans Leuzinger (1887–1971) – pragmatisch modern*, Zürich 1993, S. 117ff.
- *Architekten-Monografien von Ernst E. Anderegg, Arcoop, Theo Hotz, Dolf Schnebli, Heinrich Tessenow und Bernard Tschumi*, in: *Schweizer Lexikon in 6 Bänden*, Bern 1991–1993.

Zeitschriften, Zeitungen; Print & Online

- Hunderte Meldungen respektive news, Swiss-, teilweise German-architects.com, 2006–17.
- Was ist modern – was fortschrittlich? Reisegedanken anhand des Oman, in: *eMagazin*, # 43/17, Hintergrund.
- Seit über 100 Jahren im Geschäft. Zur Ausstellung «Frau_Architekt» im DAM, in: *eMagazin*, # 41/17, Hintergrund; auch erschienen in: *eMagazin*, # 42/17, von German-architects.com.
- Ein Grossereignis. Zur Saffa 1958 in Zürich, in: *eMagazin*, # 28/17, Hintergrund.

- Gemeinsam! Zur Ausstellung Together! im Vitra Design Museum, in: eMagazin, # 23/17, Hintergrund; auch erschienen in: eMagazin, # 24/17, von German-architects.com.
- Umdenken statt Braindrain. Zum Frauenanteil in der Baubranche; zus. mit Jenny Keller, in: eMagazin, # 22/17, Hintergrund. Auch erschienen in der Sonderbeilage «Zukunft der Schweizer Bauwirtschaft – Digitale Revolution im Bau», in: Tagesanzeiger, 27.5.2017, und unter smart-leben.ch.
- Arbeitersiedlung, Weltkulturerbe. Besuch in der Cité Frugès in Pessac von Le Corbusier, in: eMagazin, # 18/17, Hintergrund; auch erschienen in: eMagazin, # 28/17, von German-architects.com.
- Sich über den Weg laufen. Gedanken zu Nachbarschaften, in: eMagazin, # 12/17, Hintergrund.
- Eine pädagogisch initiierte Frischluft-Kur. Zum Schulhausentwurf Wallrüti, Winterthur, von Schneider Studer Primas Architekten, in: eMagazin, # 5/17, Hintergrund.
- Ein Ausdruck von Anstand? Zur Ausstellung Matière grise in der ETH Zürich Zentrum, in: eMagazin, # 2/17, Hintergrund.
- Ein Jahrhundertkalender. 100 Jahre – 100 Bauten, von John Hill, in: eMagazin, # 51/16, Hintergrund.
- Sicherer Wert – oder Risikofaktor? Zum IAZI-Kongress 2016 in Bern, in: eMagazin, # 47/16, Hintergrund.
- Zyklisch und facettiert. Zur Bedeutung von Tageslicht, anlässlich des Daylight Award 2016, in: eMagazin, # 44/16, Hintergrund.
- Mies und mehr. Vorgehen und Gedanken zum Young Talent Architecture Award (YTAA), in: eMagazin, # 40/16, Hintergrund. «Parallelwelt» Verkehr? Zur (fehlenden) Integration von Verkehr in die Stadtentwicklungsplanung, in: eMagazin, # 37/16, Hintergrund.
- Lebendiges Museum. Die Leiterin Bau und Architektur des Freilichtmuseums Ballenberg, Karin Sander, im Gespräch, in: eMagazin, # 27/16, Hintergrund.
- Ummauerter Bereich. Gärten der Welt, in: eMagazin, # 23/16, Hintergrund.
- Landschaftsbeobachtungen. In San Giovanni Rotondo, Matera und Alberobello, in: eMagazin, # 20/16, Hintergrund.
- Lowtech, komplexer in der Planung, einfacher im Unterhalt, in: eMagazin, # 14/16, Hintergrund.
- Das Ende der grossen Erzählung. Gedanken anlässlich der Parity Talks an der ETH Zürich vom 8. März, in: eMagazin, # 11/16, Hintergrund.
- Über Lebenswelten. Zur Ausstellung Märkli. Professur für Architektur an der ETH Zürich 2002–15, in: eMagazin, # 8/16, Hintergrund.
- Orte des Gebets, der Besinnung oder kurzen Auszeiten. Citykirchen am Beispiel Grossmünster, in: eMagazin, # 2/16, Hintergrund.
- Zwicky-Areal: Seidenfäden neu gewirnt, in: eMagazin, # 48/15, Hintergrund.
- Wettbewerbe: wie weiter? Oder: Es geht ums Konzept, in: eMagazin, # 45/15, Hintergrund.
- Weniger bestellen heisst weniger bezahlen. Zur Kostenklarheit im Hochbaudepartement der Stadt Zürich, in: eMagazin, # 42/15, Hintergrund.
- «As if the house had always stood there ...». Miscellanea on the House in Fürstenaubruck, 2004–2006; mit kub, in: a+u (Architecture and Urbanism), 15:10, 541, S. 122–125.
- Mühsam, ja – aber noch immer aktuell. Zum Frauenanteil am D-Arch der ETH Zürich, in: eMagazin, # 39/15, Hintergrund.
- Heimat schafft, wer die Welt des Bekannten erweitert. Zur Architektur des Vriner Architekten Gion Caminada; mit kub, in: k + a (Kunst + Architektur in der Schweiz), Nr. 3, 2015, S. 12–21.
- Hand anlegen. Praxismodule an der Universität Liechtenstein, in: eMagazin, # 35/15, Hintergrund.
- Spiegel einer globalisierten Welt. Gedanken zu Zwischen Wildnis und Freizeitpark. Eine Streitschrift zur Zukunft der Alpen, in: eMagazin, # 27/15, Hintergrund.
- Angesagt ist Zusammenleben, Koexistenz! Gespräch mit dem Architekten Nicola Regusci zum Cities Connection Project 2015, Barcelona – Zürich, in: eMagazin, # 25/15, Hintergrund.
- Denkmalpflegen unter Beschuss, in: eMagazin, # 18/15, Hintergrund.
- Zeigt her eure Arbeit. Gespräch mit Nina Rappaport zu Vertical Urban Factory, in: eMagazin, # 15/15, Hintergrund.
- «Wie Stoffreste beim Zuschneiden eines Kleides.» ‚Form follows function‘ bedeutet Platzverschleiss, in: eMagazin, # 12/15, Hintergrund; auch erschienen in: eMagazin, # 14/15, von German-architects.com.
- Wir müssen anspruchsvoller werden. Gespräch mit Ariane Widmer Pham vom Büro SDOL in Lausanne, in: eMagazin, # 7/15, Hintergrund.
- Franks tierische Rebellion. Zu Pariser Ausstellungen von Frank Gehry sowie Niki de Saint Phalle, in: eMagazin, # 4/15, Hintergrund.
- Verkürzter Adventskalender. Zum Jahreswechsel eine Auswahl sakraler Innenräume, primär aus der frühen Nachkriegszeit, in: eMagazin, # 51/14, Hintergrund.
- Intelligent Urbanization. Interview mit Fabienne Hoelzel im Rahmen der BAU Talks about Tomorrow!, Herbst 2014 (<http://blog.bau-muenchen.de/bau-talks-about-tomorrow>).
- Im Zentrum steht der Mensch. Zur Ausstellung Structuralisme in Het Nieuwe Instituut in Rotterdam, in: eMagazin, # 49/14, Hintergrund.

- Flexibel standardisieren – wie in der Natur. Zur Ausstellung Alvar Aalto. Second Nature im Vitra Design Museum, in: eMagazin, # 45/14, Hintergrund; auch erschienen in: eMagazin, # 48/14, von German-architects.com.
- Es braucht den Kontrast. Gespräch mit Lichtplaner Christian Vogt, in: eMagazin, # 42/14, Hintergrund.
- Gleich gewichten. Plädoyer für einen ganzheitlichen Blick beim Geschäft mit Immobilien, in: eMagazin, # 40/14, von German-architects.com.
- Kulturgut Schoggitaler, zu dessen 70jähriger Geschichte, in: eMagazin, # 38/14, ‚gekauft‘.
- Städte für Menschen. Gedanken zum Film The Human Scale, in: eMagazin, # 36/14, ‚gelebt‘.
- Das Handfeste – eine Art Rückbesinnung auf das Elementare. Zur 14. Architekturbiennale in Venedig, Teil II, in: Bündner Tagblatt vom Samstag, 19. Juli 2014, S. 11; mit kub.
- Ferienhäuser. Ausgewählte Beispiele von früher und heute, in: eMagazin, # 29/14, ‚entspannt‘.
- Einheitlichkeit im Thema – Vielfalt in der Umsetzung. Zur 14. Architekturbiennale in Venedig, Teil I, in: Bündner Tagblatt vom Samstag, 5. Juli 2014, S. 12; mit kub.
- Wohnorte, Arbeitsorte, Verweilorte. Bürobesuch bei Pascal Müller von Müller Sigris Architekten, in: eMagazin, # 26/14, ‚getroffen‘.
- Verschiedene Meldungen zur 14. Architekturbiennale in Venedig, Fundamentals/Absorbing Modernity 1914–2014, in: eMagazin, # 24/14, gemeldet.
- Reicher Fundus. Zum ersten Band von Schneider & Schneider Architekten der neu gestarteten Reihe der World-architects-monographs, in: eMagazin, # 21/14, ‚gedruckt‘; auch erschienen in: eMagazin, # 22/14, von German-architects.com (Neuerscheinung).
- Der Meister der eleganten Rohlinge. Zur fünfbändigen Monografie Peter Zumthors, in: eMagazin, # 19/14, ‚gedruckt‘.
- Lebendige Dichte. Erkenntnisse und Gedanken zum Film Häuser für Menschen, in: eMagazin, # 16/14, ‚gefilmt‘.
- Blick nach Osten. Fernöstliche Spuren im Chedi-Andermatt, in: eMagazin, # 10/14, ‚gereist‘.
- Blick über den Tellerrand. Zur Aktualität von ‚Bottom-up‘-Ansätzen in der Architektur, in: eMagazin, # 10/14, von German-architects.com; auch erschienen in: eMagazin # 12/14, ‚geblickt‘, von Swiss-architects.com, und in: eMagazin, # 13/14, von World-architects.com (Looking Outside the Box).
- «Bauen + Wohnen» neu online, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 1–2/2014, S. 44.
- Diszipliniert, unbeschwert und plastisch. Ein geraffter Rückblick auf ausgewählte Beispiele der Baukultur der 1960er- und 1970er-Jahre, in: eMagazin, # 5/14, ‚geformt‘.
- Was macht ein gutes Haus aus?, in: eMagazin, # 2/14, ‚gelingen‘; auch erschienen in: eMagazin, # 3/14, von World-architects.com-Architects (What Makes a Good Building?), und in: eMagazin, # 4/14, von German-architects.com.
- Naturerlebnisse zwischen Faszination und Beherrschung. Gedanken anlässlich der S AM-Ausstellung «Luguinsland», in: eMagazin, # 50/13, ‚gelugt‘.
- Verlangsamten, pflegen, verweben. Zum SIA-Preis Umsicht-Regards-Sguardi 2013, in: eMagazin, # 49/13, ‚gewürdigt‘.
- Rohling am Waldrand. Zum Churer Konvikt von Otto Glaus, in: eMagazin, # 45/13, ‚gesehen‘.
- 7x GreenRadar, ein Fazit, mit Fabian Cortesi, in: eMagazin, # 42/13, ‚geortet‘.
- Nahe bei den Menschen. Zum Energiesalon 3/2013 im Architekturforum Zürich, in: eMagazin, # 39/13, ‚gehört‘.
- Fortschrittliche «Rückständigkeit». Zu vernakulärem Bauen, in: eMagazin, # 37/13, ‚gelernt‘.
- Kahn's Power. A Multifaceted Personality, in: Constructs, Yale Architecture, Fall 2013, p. 11.
- Lernzonen an Bahnkorridoren. Zwei Neubauten der FHNW in Olten und Brugg-Windisch, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 9/2013, S. 40–45.
- GreenRadar 6: Tamedia-Neubau in Zürich von Shigeru Ban, in: eMagazin, # 34/13, ‚geortet‘.
- Eine Ästhetik der Nachhaltigkeit?, auf: Swissbau Focus Blog, vom 6.8.2013.
- Leichter leben. Suffizienz, schwieriges Wort mit einfacher Botschaft, in: eMagazin, # 28/13, ‚gehört‘; auch erschienen in: eMagazin, # 36/13, von German-architects.com.
- GreenRadar 5: Ersatzneubauten Triemli in Zürich von von Ballmoos/Krucker, in: eMagazin, # 25/13, ‚geortet‘.
- GreenRadar 4: Überbauung Suurstoffi in Risch Rotkreuz, in: eMagazin, # 21/13, ‚geortet‘.
- Gemeinschaftswerke. Die Hängebrücken des Toni el Suizo in Südamerika und Südostasien, in: eMagazin, # 20/13, ‚gemeinsam‘.
- GreenRadar 3: Die Siedlung Burgunder in Bern, in: eMagazin, # 17/13, ‚geortet‘.
- Adolf Max Vogt. Nachruf, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 4/2013, S. 71/72.
- GreenRadar 2: Markthalle Basel, in: eMagazin, # 12/13, ‚geortet‘.
- «Da, wo ich mich nicht erklären muss». Zur Tagung Heimat, Handwerk und die Utopie des Alltäglichen an der ETHZ, in: eMagazin, # 9/13, ‚gehört‘; auch erschienen in: eMagazin, # 11/13, von German-architects.com.
- GreenRadar 1: Giesserei Winterthur, in: eMagazin, # 8/13, ‚geortet‘.
- Neue Reihe zur guten «alten» Nachhaltigkeit, in: eMagazin, # 3/13, ‚geortet‘.

- Von Ordnungen und ihren Grenzen. Was ist urban?, in: eMagazin, # 50/12, ‚(ein)gegrenzt‘.
- Von Spielregeln, Deregulierung und gesellschaftlichem Konsens. Zur SHS-Tagung Inventare, gestern, heute, morgen?, in: eMagazin, # 47/12, ‚geschützt‘.
- Ziel ist eine gute Mischung! Zur Auszeichnung Nachhaltig Sanieren der Stadt Zürich, Gespräch mit Anna Schindler, in: eMagazin, # 44/12, ‚gefragt‘; auch erschienen in: Umbauen + Renovieren, Jan. + Febr. 2013, S. 36/37.
- Die Welt als Labyrinth. Diskussion zur Ausstellung Postmodernism – Style and Subversion 1970–1990 im Landesmuseum Zürich, in: eMagazin, # 40/12, ‚gehört‘.
- Vorbildlich – ATU Prix 2012, in: eMagazin, # 37/12, ‚(aus-)gezeichnet‘.
- Das Fenster: Höhleneingang, Moblie oder Industrieprodukt, in: eMagazin, # 36/12, ‚gewusst‘.
- Postmodernismen in der Architektur, in: Postmodernism. Aus Schweizer Sicht, Begleitpublikation, Schweizerisches Nationalmuseum 2012, S. 43–54, mit kub.
- Unbehagen im Kleinstaat, in: Bündner Tagblatt, 4. Juli 2012, S. 17.
- Atmosphäre und Service machen es aus. Gespräch mit Christoph Schmidt über das «rocksresort» in Laax, in: eMagazin, # 26/12, ‚gefragt‘.
- Wo bleiben die Frauen?, in: TEC21, # 26/2012, S. 32/33.
- Eine Funktion pro Raum ist nicht genug!, in: eMagazin, # 25/12, ‚(mit)gewohnt‘.
- Eine kleine Lektion Architekturgeschichte: Chiwa, Buchara, Samarkand, in: eMagazin, # 22/12, ‚gereist‘.
- Das Kreuz mit dem Unterschied. Einige Gedanken zu Frauen in der von Männern dominierten Baubranche, in: Modulor, # 3/2012, S. 48–50.
- Normiertes Wohnen im Grünen. 7 Fragen an Patrick Schoeck-Ritschard zur Ausstellung «Göhner wohnen», in: eMagazin, # 18/12, ‚gefragt‘.
- Städtebaulich wie materiell verankert. Bürobefuch bei Margrit Althammer von Althammer Hochuli Architekten, Zürich, in: eMagazin, # 17/12, ‚getroffen‘.
- Der Faktor Mensch ist am wenigsten berechenbar. 7 Fragen an Colette Peter zum interdisziplinären Studium Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung, Luzern, in: eMagazin, # 12/12, ‚gefragt‘.
- Gegen die erstbeste Lösung. Gespräch mit dem Maler-Unternehmer Theo Schaub, in: eMagazin, # 8/12, ‚gefragt‘.
- Masse und Ko-Existenz. Aspekte des Verdichtens mit Beispielen aus Zürich und Köniz, in: eMagazin, # 5/12, ‚gemischt‘; auch erschienen unter: Besser verdichten – mehr Masse, mehr nutzen, in: eMagazin, # 6/12, von German-architects.com.
- Heimaten schaffen. Zum Wakkerpreis 2012 an Köniz, in: Bündner Tagblatt, 19. Januar 2012, S. 17.
- Herzblut. Zur AA-Ausstellung Archizines in London, in: eMagazin, # 50/11, ‚gelesen‘.
- Gemeinschaft als Motiv. Gespräch mit dem Präsidenten des Ferienvereins, Peter Vollmer, in Bern, in: eMagazin, # 48/11, ‚gefragt‘.
- Den Beruf in der Gesellschaft aufwerten. Gespräch mit dem Ingenieur Walter Bieler, Bonaduz, in: eMagazin, # 46/11, ‚getroffen‘, sowie in: eMagazin von German-architects.com, # 48/11.
- Angemessen. Zum Wettbewerb für Ergänzungsbauten der Kantonsschule Chur im Raum Plessur, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 11/2011, S. 50–52.
- Urban muss nicht dicht sein. Kleine, peripher gelegene Orte wie Mulegns im Surses kämpfen ums Überleben, in: eMagazin, # 44/11, ‚gefordert‘.
- Frauen im Baualltag: eine Normalität?, in: eMagazin, # 43/11, ‚gelesen‘.
- Anwalt des «übergeordneten Ganzen». Gespräch mit Beat Aeberhard, Stadtarchitekt Zug, in: eMagazin, # 41/11, ‚gefragt‘.
- «Dranbleiben» – die landwirtschaftlichen Betriebe auf der Salaplauna in Disentis, in: Bündner Monatsblatt, 4/2011, S. 294–301.
- Kulissen des Alltags? Hochhäuser und Baumeisterhäuser, in: eMagazin, # 37/11, ‚gesehen‘.
- Ein Akt des Widerstands. Das Fürstentum Belfort, mögliche Antwort auf eine Marginalisierung aus den Zentren, in: eMagazin, # 35/11, ‚getroffen‘.
- Ferien für alle. Zu den Anfängen eines sozialen Tourismus in der Schweiz; mit kub, in: k + a (Kunst + Architektur in der Schweiz), Nr. 2, 2011, S. 4–11.
- Erholung, politische Aktionen und Umweltoperationen. Zum 48. IFLA-Weltkongress in Zürich, in: eMagazin, # 26/11, ‚gereinigt‘.
- «Wir wollen keine Schnellschüsse», Interview von Reto Furter – mit Inge Beckel, Präsidentin des Bündner Heimatschutzes, in: Südostschweiz, 28. Mai 2011, S. 5.
- Normalizing Users’ Needs? Disrupting Standards, in: Architecture & Series, Volume 03, Spring 2011, The University of Edinburgh 2011.
- Verdichtet. Gedanken zu zeitgenössischen sowie historischen Wohnbauten – mit Schwerpunkt Zürich, in: eMagazin, # 20/11, ‚gesiedelt‘.
- Geringe Wertschöpfung, schwindende Ressourcen. Von kalten Betten – und der Suche nach warmen, in: eMagazin, # 15/11, ‚gestritten‘.

- Teile wieder zusammenführen. Zu den SIA-Auszeichnungen Umsicht – Regards – Sguardi 2011, in: eMagazin, # 11/11, ‚geehrt‘.
- «Eine Ecke, von wo die Welt weit weg ist.» Gedanken zu Aspekten des Verdichtens, in: eMagazin, # 09/11, ‚gewohnt‘.
- Halen, ein Lehrstück, in: Mir heis ja so guet hie. Überlegungen zur Berner Landpolitik und zu Aspekten des Verdichtens, Publikation anlässlich der Delegiertenversammlung der SP Stadt Bern, Bern 2011.
- Der verborgene Zündstoff leer stehender Ställe, in: eMagazin, # 06/11, ‚genutzt‘.
- Boden: Handelsware versus Ressource. Gedanken zum Schweizer Immobilienkongress 2010 in Bern, in: eMagazin, # 46/10, ‚gebaut‘.
- Der Mensch im Zentrum? Ausbildung zu bedürfnisgerechtem Planen und Bauen in Luzern, in: eMagazin, # 44/10, ‚genutzt‘.
- Wie werden nachhaltige Bauten gesellschaftsfähig? Gespräch mit Barbara Emmenegger, in: eMagazin, # 39/10, ‚gemeinsam‘.
- Zurück zu Raum und Mensch. Gedanken zur Architektur-Biennale 2010, Venedig, in: eMagazin, # 35/10, ‚gesehen‘.
- Die Ausrüster kommen. Besuch im Gotthard-Basistunnel in Biasca, in: eMagazin, # 27/10, ‚getunnelt‘.
- Jours de fête: das Vitrahaus im deutschen Grenzort Weil sowie das Centre Pompidou-Metz, in: eMagazin, # 24/10, ‚gesehen‘.
- An Sicherheiten rütteln. Zum 90. Geburtstag des Zürcher Kunsthistorikers Adolf Max Vogt, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ), Nr. 136, 16. Juni 2010, S. 19 (Zürcher Kultur).
- Im Kalten Krieg. Städtebau, Architektur und Politik, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 6/2010, S. 36–41.
- Gebaute Berge. Besuch beim Büro BIG, Kopenhagen, in: eMagazin, # 19/10, ‚getroffen‘, auch in: eMagazin von German-architects.com, # 23/10.
- Kultur im Schneehaufen. Zu ‚100 Jahre Berninabahn‘, in: eMagazin, # 09/10, ‚geschneit‘; vgl. auch: www.historic-rhb.ch/home-news/100-jahre-berninalinie/artikel-ueber-schneedom-bernina-diavolezza.html.
- Weiche Schale, harter Kern. Einfamilienhaus, Davos, in: ARCH 153, Bauen in den Bergen, Niederurnen/Chur, November 2009, S. 28–31.
- Die Pionierin. Zum Werk der ersten selbständig tätigen Architektin der Schweiz, Lux Guyer, in: eMagazin, # 41/09, ‚gewagt‘.
- «Hört auf mit ‚teuren Hobbys!‘» – Ulrich A. Weidmann zu Fragen heutiger Verkehrsplanung, in: eMagazin, # 37/09, ‚gekehrt‘.
- Nachhaltigkeitsdebatten sind – oft – Sonntagspredigten. Zum Energiesalon 5, Zürich, in: eMagazin, # 36/09, ‚abgedruckt‘.
- Nur Technik und Soziales zusammen führen weiter. Zur Tagung Urban Futures 2030, Berlin, in: eMagazin, # 34/09, ‚gegründ‘.
- Pflege der Differenz. Zum ETH Forum Wohnungsbau 2009, in: eMagazin, # 18/09, ‚gewohnt‘.
- Versteckte Vielfalt. Zur Architektur Jean-Marc Lamunières, in: eMagazin, # 13/09, ‚gebaut‘.
- Bushfire Report – aus Victoria, Australien, in: eMagazin, # 09/09, ‚gebrannt‘.
- Der Massstab ist uns abhanden gekommen. Gespräch mit Markus Bolt, Architekt, in: eMagazin, # 08/09, ‚getroffen‘.
- Ein Energie-Lehrbuch für Kinder, in: eMagazin, # 05/09, ‚gelernt‘.
- Solides Weiterbauen. Erweiterung der HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Neubau Forschungszentrum, in: Werk, bauen + wohnen, 1–2/2009, S. 50–52.
- Ein reiches Immobilien-Portfolio. Zu den Bauten der RhB, in: eMagazin, # 48/08, ‚(um-) genutzt‘.
- Bilder der Finanzwelt. Gespräch mit Stephanie Hering, Architektursoziologin, in: eMagazin, # 47/08, ‚gefasst‘.
- Der Weg ist das Ziel. Nationale Touristenstrassen in Norwegen, in: eMagazin, # 43/08, ‚markiert‘.
- Disziplinieren: von Menschen, Verkehr, Agglos, in: eMagazin, # 41/08, ‚diszipliniert‘. Auch erschienen unter: Mehr Disziplin!, in: German-architects.com, # 42/08.
- Das Swiss Army Knife als Ornament: Victorinox‘ neuer Flagship Store in London. Gespräch mit Walid Hassab, in: eMagazin, # 39/08, ‚gestimmt‘.
- Lebensqualität für alle. Stadt und Autobahn, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 9/2008, S. 30–33.
- Eine gemischte Wiese ist besser als Rasen einer Monokultur. Gespräch mit Georg Schäppi, Geschäftsleiter aha!, in: eMagazin, # 24/08, ‚gejuckt‘.
- A propos Glück und Architektur. Gespräch mit Hans U. Imesch, Architekt und Psychologe, in: eMagazin, # 18/08, ‚geglückt‘.
- Von Politikern, Architekten und «einfachen» Menschen. Fragen zur gesellschaftlichen Verantwortung der Architekten, in: eMagazin, # 10/08, ‚gemahnt‘.
- Wertschöpfung durch Differenz – Interview mit Gion A. Caminada, Architekt BSA/SIA, Vrin, in: eMagazin, # 05/08, ‚gefüllt‘.
- «Eine Frau, die es wagte, ihren Verstand zu gebrauchen» – Denkmal zu Ehren der ersten Juristin der Schweiz, Emilie Kempin-Spyri (1853–1901), von Pipilotti Rist, in: eMagazin, # 04/08, ‚geehrt‘.
- «Es überrascht, dass die Politiker sich nicht mehr darum bemühen» – Gedanken des St. Moritzer Kurdirektors Hanspeter Danuser zum Dauerthema Zweitwohnungsbau; mit Fabienne Hoelzel, in: eMagazin, # 02/08, ‚gefüllt‘.
- Bekleidung verbindet Alt und Neu. Siedlungen Wallisellenstrasse und Herbstweg, Zürich, in: ARCH 147, Weiterbauen, Niederurnen/Chur, Dezember 2007, S. 22–27.
- Von Vertrautem, Politischem und einem der grössten Gebäude der Welt. 5 Fragen an Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin, Berlin, in: eMagazin, # 45/07, ‚getroffen‘.

- Zwei Modernisten jenseits des Mainstream: Le Corbusier und Pancho Guedes; zus. mit Fabienne Hoelzel, in: eMagazin, # 40/07, ‚ge(t)räumt‘.
- Grund und Boden. Zu einem SIA-Podiumsgespräch über Besitzverhältnisse und Eigentumsformen, in: eMagazin, # 37/07, ‚gehört‘.
- Beachten, wiederverwenden, aufwerten. Gespräch mit Marc Angélil anlässlich der Global Holcim Awards, in: eMagazin, # 33/07, ‚gepriesen‘.
- Bauen als kultureller Auftrag. Gespräch mit Andreas Galli und Yvonne Rudolf, in: eMagazin, # 26/07, ‚gefragt‘.
- Eine Geschichte des einfachen bäuerlichen Lebens. Zur Casa Tomé in Poschiavo, in: eMagazin, # 24/07, ‚geschichtet‘.
- Bauen für Einheimische und Gäste, in: Bündner Tagblatt, 2. Juni 2007, S. 23.
- Das totale Interieur – oder der Aussenraum ist die Armut. Peter Sloterdijk und Daniel Libeskind diskutieren in St. Gallen, in: eMagazin, # 22/07, ‚gelauscht‘.
- Tendenz Grossform. Zur Architektur der neuen genossenschaftlichen Siedlungen in der Stadt Zürich, in: wohnen. Das Magazin für genossenschaftlichen Wohnungsbau, Nr. 5/2007, S. 65–69.
- Eine virtuelle (Welt-) Reise – mit der Plattform von Swiss-architects.com, in: eMagazin, # 20/07, ‚gereist‘.
- Lärm formt mit. Zu Lärmschutzmassnahmen aus dem Bereich des Bauens, in: eMagazin, # 18/07, ‚gelärmt‘.
- Die Trabantenstadt sucht ihr Herz. Zu Almeres neuem Zentrum, in: eMagazin, # 16/07, ‚gesucht‘.
- Zur Energie-Zukunft von Gebäuden. Gespräch mit Hansjürg Leibundgut, Professor für Gebäudetechnik am Institut für Hochbau technik des Departements Architektur der ETHZ, in: eMagazin, # 12/07, ‚geforscht‘.
- Lärm prägt. Wie etwas Unsichtbares das Bauen mitbestimmt, in: wohnen. Das Magazin für genossenschaftlichen Wohnungsbau, Nr. 4/2007, S. 14–19.
- Ein weiteres Kapitel zum Neuen Bauen. Der Beitrag der Frauenbewegung zur deutschen Wohnreform, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 3/2007, S. 62/63.
- Das Dolder Grand ein Jahr vor der Wiedereröffnung. Gespräch mit Thomas Schmid, Managing Director, in: eMagazin, # 10/07, ‚gesehen‘.
- Kunst sensibilisiert. Verschiebt Grenzen. Tritt Emotionen los. Gespräch mit Bettina Burkhardt und Karin Frei Bernasconi, in: eMagazin, # 08/07, ‚geschaffen‘.
- «Das Wichtigste ist, möglichst früh dabei zu sein». Gespräch mit Daniel Niggli und Mathias Müller von EM2N, in: eMagazin, # 06/07, ‚gefragt‘.
- Die Zukunftsgesellschaft. Trend- und Zukunftsforschers Matthias Horx an der Swissbau 2007, in: eMagazin, # 04/07, ‚gehört‘.
- Das meistgekaufteste Architekturbuch. Gedanken zu Ernst Neuferts Bauentwurfslehre, in: eMagazin, # 02/07, ‚genutzt‘.
- Projektmanagement als Kommunikationsplattform. Gespräch mit Bernadette Imgrüth, verantwortliche technische Bauherren projektleiterin, Seniorenresidenz Spigarten, Zürich, in: eMagazin, # 50/06, ‚gesteuert‘.
- Grossprojekte, sanfte Alternativen und unerwartete Exotik. Tourismusbranche in Bewegung, in: eMagazin, # 48/06, ‚gestritten‘.
- Behaglichkeit in Glashäusern – ein Widerspruch? Gespräch mit Alois Schälin zu Möglichkeiten, ein Innenraumklima in der Planungsphase zu simulieren, in: eMagazin von Swiss-architects.com (inskünftig abgekürzt als eMagazin), # 46/06, ‚geforscht‘.
- Die Kraft des Selbstverständlichen. Zur Architektur von Michael Alder, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 9/2006, S. 70/71.
- Aus einem Guss. Variationen über die Angleichung von Dach und Fassade, in: ARCH 143 (All Over), Niederurnen/Chur, August 2006, S. 4–9.
- Cinema Complex ‚La Gran Vía‘, San Salvador, El Salvador, by Edgar Avilés, und Airport Parking Garage with Business Wing, Brnik, Slovenia, by Eko-Art d.o.o., und Student Recreation Center at the University of Cincinnati, USA, by Morphosis & KZF Design, in: Swisspearl Architecture 3, Niederurnen, 2006, S. 24/25, 34–37, 40–45.
- Wohn- und Geschäftshäuser Seewürfel, Zürich, von Camenzind Evolution, und Bettenhausprovisorium Universitätsspital Zürich, von Kuhn Fischer Partner Architekten AG, in: ARCH 142 (Materialkombinationen), Niederurnen/Chur, März 2006. S. 4–9, 14–17.
- Eigenständig und lebensfähig. Ausstellung Werdende Wahrzeichen. Architektur- und Landschaftsprojekte für Graubünden in Flims, in: Werk, bauen + wohnen, Nr. 3/2006, S. 54/55.
- Stadtgeschichten. Eine Publikation über urbane Erscheinungsformen, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ), Nr. 5, 7./8. Januar 2006, S. 45.
- Einfamilienhaus Buscaglia, Altendorf, von Pool Architekten, Andreas Sonderegger, und Hausanbau, Wolfhalden, von Hubert Bischoff, in: ARCH 141 (Dächer), Niederurnen/Chur, Oktober 2005, S. 4–9, 20–25.
- Faszination der Enge. Der neue Traversina-Steg der Viamala in Graubünden, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ), Nr. 211, 10./11. September 2005, S. 46.
- An den Rändern der Disziplin. Städtebau und Stadtentwicklung in der Schweiz. Buchbesprechung, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ), Nr. 181, 6./7. August 2005, S. 45.

- Hype Alpe-Adria Centre, Klagenfurt, by Morphosis Architects, und Oriente housing and office development, Lisbon, by Pro montório Arquitectos, in: Swisspearl Architecture 2, Niederurnen/Chur, 2005, S. 2-7, 34-37. Ebenfalls auf Deutsch erschienen, in: ARCH 140 (International), Niederurnen/Chur, August 2005. S. 2-7, 34-37; zusätzlich daselbst: Sporthalle Badrieb, Bad Ragaz, von Schlegel & Hofer, S. 52-55.
- Wohnbauten an der Forchstrasse, Zürich, von Arcoop, Ueli Marbach, und im Breitfeld, Frauenfeld, von Kräher, Jenni & Partner AG, in: ARCH 139 (Wohnsiedlungen), Niederurnen/Chur, Mai 2005, S. 10-12, 26/27.
- Christine Binswanger, Herzog & de Meuron, gekürztes Interview aus Terraingewinn, in: Casabella 732 (architetto/donna - ne parlano), April 2005. S. 36-39, Buchbesprechung Terraingewinn, do., S. 110.
- Die Saison dauert nur vier Wochen. Zweitwohnungsbau im Engadin, in: Die Wochenzeitung, Nr. 6, 10. Febr. 2005, S. 3.
- Schulhaus Laubegg, Winterthur-Dätttau, von ARGE Meier, Schneider & Gmür, und Bettenprovisorium des Kantonsspitals Winterthur, von Heinrich Irion, in: ARCH 138, Öffentliche Bauten, Niederurnen/Schwanden, Dezember 2004, S. 14-19.
- ‚Weiche Lernlandschaften‘, in: Werk, bauen + wohnen, 11/2004, S. 70-72.
- Parasiten dürfen sein. Interview mit Kurt W. Forster, in: Die Wochenzeitung, Nr. 37, 9. September 2004, S. 18.
- Bauen, bauen, bis es still ist, in: Die Wochenzeitung, Nr. 31, 29. Juli 2004, S. 17.
- Die Annäherung zweier Seiten, in: Das Plakat als ein Stück Stadt, Hochparterre-Sonderheft, 5/2004, S. 12-15.
- Sphären der Halböffentlichkeit. Schulhaus In der Höh, Volketswil, Gafner & Horisberger, Zürich, in: Werk, bauen + wohnen, 3/2004, S. 34-39.
- Wohnformen im Alter. Heim, Siedlung, Hotel oder Wohngemeinschaft?, in: Werk, bauen + wohnen, 1-2/2004, S. 22-27, zus. mit Michael Hanak.
- Durchschlagender Erfolg der Moderne, in: Werk, bauen + wohnen, 10/2003, S. 62-65.
- Das Gebaute einfach wegräumen?, in: Die Wochenzeitung, Nr. 28, 10. Juli 2003, S. 19.
- Zürcher Homestorys hinter Glas, in: Tages-Anzeiger, 7. Juli 2003, S. 43.
- Erziehungslaboratorium, Wohnstube oder Gemeinschaftszentrum? Zur Diskussion um das richtige Schulhaus im 20. Jahrhundert, in:
 - Werk, bauen + wohnen, 1-2/2003, S. 6-10.
 - Brennpunkt ‚CH‘ - oder: die Lust am grossen Massstab, in: tec21, 20/2002, S. 15-20.
 - Kraftwerk1, Zürich. Interviews mit Christof Glaus und Alfons Sonderegger, in: tec21, 42/2001, S. 28-30 und S. 43/44.
 - Blobs und Grünfassaden fehlen. Zur Architektur-Diplomausstellung SS 2001 der ETHZ, in: tec21, 26/2001, S. 13-15.
 - Wahrzeichen wider Willen. Zum Sydney Opera House (1956-73), in: tec21, 21/2001, S. 7-12.
 - Next Cities - Nomadentum oder Nachbarschaften, in: tec21, 44/2000, S. 35-37.
 - Über Skurrilitäten in Konkurrenzverfahren (mit Philippe Cabane), in: SI+A, 39/2000, S. 25-30.
 - Über die Machbarkeit von Natur, in: SI+A, 35/2000, S. 4-12.
 - ‚Klangkörper Schweiz‘, eine 220 320-minütige Performance, in: SI+A, 13/2000, S. 18-20.
 - Neue Kraft im alten Werk. Zur Tate Gallery of Modern Art von Herzog & de Meuron, in: SI+A, 4/2000, S. 9-14.
 - Porträts zum Berufsalltag von Baufachleuten und Anverwandten, in: SI+A, 51-52/1999, S. 6/7, 16/17.
 - Besser als Disney & Co. Erweiterung Schweizerisches Landesmuseum Zürich, in: SI+A, 46/1999, S. 1011-1014.
 - Im Dialog mit der Topografie. Die Planurahütte von Hans Leuzinger, in: Kunst + Architektur, 3/1999, S. 60-63.
 - Auf der Suche nach Lebensqualität ... Bebauungsstudie Ankenbüel in Zumikon ZH, in: SI+A, 29-30/1999, S. 640-642.
 - Schweizer Architektur als Exportprodukt, in: SI+A, 23/1999, S. 517-520.
 - ‚Manchmal wundere ich mich über diese Beharrlichkeit‘. Interview mit Kurt W. Forster, in: SI+A, 10/1999, S. 202-206.
 - Alte und junge Meister - und ihre Kritiker. CH-Architektur im internationalen Kontext, in: SI+A, 37/1998, S. 683-688.
 - Schwellenarchitekturen. Experimentelle Architektur von MVRDV, in: SI+A, 32/1998, S. 588-595.
 - Bewegte Berufs-Bilder I und II. Rundtischgespräch zur Ausbildung, in: SI+A, 15/1998, S. 232-238.
 - Hochseehafen am Binnengewässer. Jean Nouvels Kultur- und Kongresszentrum Luzern, in: SI+A, 40/1997, S. 820-823.
 - Interdisziplinarität und Fachkompetenz. Interview mit Franz Eberhard, in: SI+A, 25/1997, S. 511-514.
 - Verwaltungsgebäude Suglio bei Lugano, in: Baumeister, 5/1997, S. 44-51 (vgl. SI+A, 43/1996).
 - Urbanisierung einer Hafenanlage. Bauten von Diener & Diener, Amsterdam, in: SI+A, 11/1997, S. 200-206.
 - Zur Kanonisierung von Jean Tinguely. Museum von Mario Botta, Basel, in: SI+A, 48/1996, S. 1084-1088.
 - Planung bedingt Kommunikation. Rundtischgespräch, UBS-Bau, Suglio TI, in: SI+A, 43/1996, S. 953-959.
 - Der Reiz des Atektionischen. Eine Bibliothek in Eberswalde von Herzog & de Meuron, in: SI+A, 27-28/1996, S. 595-602.
 - Wettbewerb auf dem Alumag-Belmag-Areal in Zürich, in: SI+A, 15/1996, S. 293-298.
 - Zukunftsgerichtete Erinnerungsarbeit. Peter Zumthors ‚Topographie des Terrors‘, in: SI+A, 4/1996, S. 40-46.
 - Die Verpflichtung auf das schwierige Ganze. Kirchenzentren von Miroslav Sik, in: SI+A, 41/1995, S. 924-929.

- 48 ‚Standpunkte‘ respektive ‚Editorials‘, u. a. Architekturkritik, 41/1995; Firmitas, 47/1996; Pragmatische Visionen, 6/1997; documenta X, 37/1997; Schweiz-Bilder, 18/1998; Spiel der Positionen, 29-30/1999; Kompass, 35/2000; Mobilität, 15/2001; Konfrontationen, 43/2001; Wem gehört die Stadt?, 9/2002. Sowie Kurzmitteilungen, Tagungsberichte und Buchbesprechungen, in: Schweizer Ingenieur und Architekt (SI+A)/tec21, 1995 – 2002.
- Umbau und Erweiterung der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Basel, in: Bauwelt, 5/1995, S. 220–223.
- Vom Umgang mit Einfachem und Alltäglichem, in: archithese, 2/1994, S. 71–73.
- Villa im Park – Schutzzumfang?, in: archithese, 1/1994, S. 68/69.
- Ein Paragraph gegen die Babylonische Verwirrung, in: archithese, 6/1992, S. 23–27.
- Eine Collage aus Klassikern, in: Schweizer Holzbau, 6/1992, S. 39–43.
- Des Milchmanns Schatztruhe. Ein Holzhaus im Stile der klassischen Moderne, in: Schweizer Holzbau, 11/1991, S. 38–41.
- Vollholz und Seidenzöpfe. Eine baubiologisch vorbildliche Sanierung, in: Hochparterre, 10/1990, S. 30.
- Dreispitz und Kubik, in: Hochparterre, 1-2/1990, S. 16.
- Willi Guhls doppelte Kirchenbänke, in: Hochparterre, 12/1989, S. 18/19.
- Lachen: Was passiert mit der Bretterhalle?, in: Hochparterre, 7/1989, S. 20/21.
- Les grandes formes primaires, zus. mit Urs Meister, in: Utopica, Nr. 4, 1990, S. 59–65.
- The engineer as an artist. Interview mit Santiago Calatrava, zus. mit Urs Meister, in: Utopica, Nr. 1, 1987, S. 32–37.